

# 84

Anzahl der Teilnehmenden

**D**as Projekt „Plan W – Weiterbildung in der Arbeitswelt“ hat gezeigt: Weiterbildung sichert nicht nur die berufliche Zukunft, sondern ist auch neben dem Beruf machbar.

Ein weiteres Ergebnis des Projektes: Viele Teilnehmer:innen haben erkannt, dass nicht jede Weiterbildung groß angelegt sein muss. Daher haben sie oft die Möglichkeiten des digitalen Lernens über Apps, Tutorials, Online-Kurse etc. genutzt.

Ein Vorteil bei dieser Art der Weiterbildung war für die meisten: Man kann sich zeitlich und räumlich unabhängig weiterbilden.

Die Übersicht stellt dar, welche Formen der Weiterbildung anteilig wahrgenommen wurden.

## Qualifikation



Akademiker:innen



Fachkräfte



Fachkräfte in der Anerkennung



Geringqualifizierte

## Herkunft



Deutsche Staatsbürger:innen



Zugewanderte

## Digitale Kompetenz



sehr ausgeprägt



ausgeprägt



wenig ausgeprägt

# Plan W – Weiterbildung in der Arbeitswelt

## Projektergebnisse

Vermittlung in formale Weiterbildungsangebote

27%

Digitale Kurse

45%

Informelles Lernen (Apps, Tutorials, Podcasts etc.)

36%

Qualifizierungsangebote mit Umsetzung im Projekt

36%

Nutzung von finanzieller Förderung von Weiterbildung

15%

Jede:r zweite Teilnehmende kombinierte Angebote. Neben der deutlichen Verbesserung der formalen Qualifikation wurden insbesondere digitale Kompetenzen und somit wesentliche Skills für die berufliche Zukunft der Teilnehmenden verbessert.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU



www.vfbb-speyer.net